
Reclaim Democracy

Awareness Konzept

Auch linke Räume sind nicht frei von gesellschaftlichen Vorurteilen, Machtverhältnissen und Diskriminierungen. Das Reclaim Democracy soll ein möglichst inklusiver Raum sein, in dem alle Menschen teilnehmen und sich wohlfühlen können. Sowohl Besucher:innen als auch Redner:innen und Organisator:innen tragen Verantwortung für die Stimmung und das Wohlbefinden am Kongress. Daher wollen wir einen Weg finden, um gemeinsam diskriminierendem und grenzüberschreitendem Verhalten entgegenzutreten.

«Awareness» im Sinne dieses Konzepts umschreibt den kollektiven Umgang mit Problematiken im Zusammenhang mit der Missachtung von persönlichen Grenzen (körperlich, psychisch, emotional). Awareness ist gleichzeitig:

- das Erkennen von Diskriminierung,
- das Reagieren bei Diskriminierung und
- das Vorbeugen von Diskriminierung.

Erkennen, Reagieren und Vorbeugen: Das sind aktive Prozesse, die das Engagement von uns allen benötigen - egal ob die Diskriminierung uns passiert, oder wir sie bei anderen beobachten.

Ziel von Awareness ist es, auf einen Raum hinzuarbeiten, in welchem Menschen mehr Rücksicht aufeinander nehmen. Es geht um einen inklusiveren und diskriminierungsfreieren Raum, in dem sich Menschen sicherer und wohler fühlen können – ganz frei von Diskriminierungen wird ein Raum aufgrund der momentanen gesellschaftlichen Machtstrukturen nicht sein.

Awareness ist ein Reflexionsprozess und Kulturwandel, der Zeit braucht: Von heute auf morgen werden nicht jegliche Diskriminierungen aufgehoben. Auch kann Awareness nicht an ein paar wenige Personen delegiert werden. Dieser Prozess geht uns alle an, denn wir alle bestimmen mit, wie das Klima in einem Raum ist – egal ob hinter oder auf der Bühne oder im Publikum.

Während des Kongresses ist ein Awareness-Team präsent. Wenn du dich in einer bestimmten Situation oder mit einzelnen Personen unwohl fühlst; wenn du diskriminierendes Verhalten erfährst oder beobachtest, findest du bei ihnen Unterstützung. Melde dich beim Awareness-Team an der Kasse im Volkshaus oder telefonisch unter 077 464 12 89.

Passt aufeinander auf - nur gemeinsam schaffen wir inklusivere und solidarischere Räume, die kritische Auseinandersetzungen erlauben!

Reclaim Democracy

Awareness

Am Reclaim Democracy begegnen wir einander mit Sorgfalt und Achtsamkeit. Wir respektieren die Grenzen von uns selbst und anderen. Dazu gehört im Rahmen dieses Kongresses u.a., ...

... dass wir unsere eigenen **Privilegien anerkennen und kritisch reflektieren**;

... dass wir eine **gendersensible und inklusive Sprache** verwenden;

... dass wir anderen **nicht ins Wort fallen** und sie **aussprechen lassen**;

... dass wir **diverse Teilnehmende zu Wort kommen lassen** und eine **ausgeglichene Redezeit** im Blick haben;

... dass wir **einzelne Personen oder bestimmte Personengruppen nicht zu viel Raum einnehmen lassen**.

Melde dich bitte beim Awareness-Team an der Kasse im Volkshaus oder unter 077 464 12 89, wenn du selbst Unterstützung brauchst oder beobachtest, dass eine andere Person Unterstützung braucht.

Passt aufeinander auf - nur gemeinsam schaffen wir inklusivere und solidarischere Räume, die kritische Auseinandersetzungen erlauben!

Reclaim Democracy

Awareness

Am Reclaim Democracy sind wir uns den historisch gewachsenen und strukturell bedingten Machtverhältnissen sowie systemischen Diskriminierungsformen bewusst.

Am Reclaim Democracy gilt eine **Null-Toleranz** gegenüber:

- **Rassismus**
- **Sexismus**
- **Queerfeindlichkeit**
- **Ableismus**
- **Diskriminierung aufgrund der politischen Überzeugung**
- **Diskriminierung aufgrund der kulturellen und religiösen Zugehörigkeit**
- **physischer, psychischer oder emotionaler Gewalt**
- **sexualisierter Gewalt (es gilt der Grundsatz: Nur «JA» heisst «JA»)**

Melde dich bitte beim Awareness-Team an der Kasse im Volkshaus oder unter 077 464 12 89, wenn du selbst Unterstützung brauchst oder beobachtest, dass eine andere Person Unterstützung braucht.

Passt aufeinander auf - nur gemeinsam schaffen wir inklusivere und solidarischere Räume, die kritische Auseinandersetzungen erlauben!